

Tagebuch vom 27.06.2020

Heute mussten wir ganz früh aufstehen, da wir um sieben Uhr an der Kirche uns treffen mussten (das war nicht so toll).

Dann sind wir mit den Autos nach Siegburg gefahren. Wir sind dann von Siegburg nach Köln und von Köln nach Hamburg gefahren und in Hamburg haben wir dann eine halbe Stunde warten müssen um den Zug nach Velgast zu nehmen. Dort haben wir eine Stunde warten müssen und ein Spiel gespielt (Ich sehe was, was du nicht siehst).

Als die Bahn kam mussten wir 10 Minuten mit der Bahn fahren und dann wurden wir aufgeteilt und die eine Hälfte ist mit einem Taxi gefahren und die andere Hälfte ist mit dem Gemeindegewölk*^① zu unserer Unterbringung (Scheune*^②). „Es ist sehr schön hier“, es gibt hier sehr viele Mücken aber das Essen ist sehr lecker hier. Als wir fertig waren hat es plötzlich angefangen zu regnen und wir mussten wieder rein. Abends haben wir noch die Regeln besprochen.

Fazit: Im Großen und Ganzen war es ein recht guter Tag, aber langweilig für uns.

(Nele und Sophie)

*^① Gemeindebus

*^② ehemaliges/altes Gemeindehaus

Anmerkungen der Teamer:

Die Bahnfahrt war für das Team auch anstrengend, langweilig, warm und unter der Maske hat man sehr geschwitzt. Trotzdem sind wir alle glücklich und wohlbehalten in Bodstedt/Fuhlendorf und ohne Verspätung angekommen. Wir freuen uns auf die nächsten Tage und hoffen, dass wir schönes Wetter und keinen Regen bekommen.